

## CHINESE PROJECT SEMESTER

China hat sich in den vergangenen Jahren zum wichtigsten Handelspartner der deutschen Wirtschaft entwickelt, der Bedarf an kompetenten Fach- und Führungskräften ist hoch.

Vom Bundesministerium für Wissenschaft und Bildung (BMBF) wurde aus diesem Grund 2017 das Förderprogramm „Innovative Konzepte zum Ausbau der China-Kompetenz an Hochschulen“ aufgelegt. Die Fachhochschule (FH) Kiel hat dazu ein *Chinese Project Semester* entwickelt. Dieses richtet sich an MINT-Studierende von 28 deutschen Fachhochschulen, die im Rahmen der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) mit der Tongji-Universität in Shanghai kooperieren und auf dieser Basis die Möglichkeit eines Doppelabschlusses in den Bereichen Mechatronik, Gebäudetechnik, Automobiltechnik und Wirtschaftsingenieurwesen anbieten. Mit der Teilnahme am Chinese Project Semester wird Studierenden die Chance geboten, Chinakompetenz in systematischer Weise aufzubauen. Diese Kenntnisse können eine wichtige Motivation und Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme am Doppelabschlussprogramm der CDHAW bilden.

Als innovativer Kern des CPS zum Aufbau von Chinakompetenz gelten Methoden des problem- und projektorientierten Lernens. Dies erfolgt in drei Stufen.



### Phase I: CPS-Kickoff an der Fachhochschule Kiel



- Kennenlernen, Gruppenbildung und Vorstellung der Projekte aus der Unternehmenspraxis
- Workshops zu china-spezifischen Themen in den Bereichen Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Politik und Sprache

### Phase II: dezentrale CPS Phase

- Projektbearbeitung in den studentischen deutsch-chinesischen Arbeitsgruppen



### Phase III: Finalisierung des CPS in Shanghai



- Präsentation der Projektergebnisse
- Factory Tours, landeskulturelle Exkursionen, Sprachkurs

### CPS-Kontext:

- 5 ECTS-Modul  
(Anrechenbarkeit an der Heimathochschule vorausgesetzt)
- Reisekostenzuschuss für CPS-Phase I und CPS-Phase III